



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

## Der Industriebau. In zwei Bänden.

**Erster Band: Die bauliche Gestaltung von Gesamtanlagen und Einzelgebäuden.** Von Dr.-Ing. Hermann Maier-Leibnitz, ord. Professor an der Technischen Hochschule in Stuttgart. Mit 564 Textabbildungen. 1932. VIII, 308 Seiten 4°. Gewicht 1150 g Gebunden RM 55.50

In dem vorliegenden ersten Bande des auf zwei Bände berechneten Werkes über den Industriebau wird eine in sich abgeschlossene Darstellung der baulichen Gestaltung von industriellen Gesamtanlagen und Einzelbauten gegeben. Bei den Gesamtanlagen wird insbesondere das Grundsätzliche in Form von Gesichtspunkten für die Planung gebracht. Die Einzelgebäude werden in ihrem Aufbau ausführlich behandelt und ihrem wichtigsten Teil, dem Traggerippe, eine strenge Systematik gegeben. Voraus geht eine kurze Auseinandersetzung mit den Bauweisen, die für die Ausführung der Traggerippe in Betracht kommen, sowie eine Übersicht über die lastübertragenden und raumumschließenden Bauelemente. Besonders ausführliche Behandlung erforderten die Probleme der zweckmäßigen Tageslichtzuführung, der natürlichen Entlüftung und der Kranausrüstung. Bei den Hallenbauten, den Ein- und Mehrgeschoßbauten sind verschiedene Bautypen und dabei wieder verschiedene Ausführungsarten durch besonders charakteristische, ausgeführte Beispiele dargestellt. Unter den Beispielen sind auch viele ausländische, besonders amerikanische, vertreten, bei denen die für den Industriebau charakteristischen Forderungen besonders gut erfüllt sind.

Aus dem Studium des vorliegenden Bandes wird sowohl der Industrielle, der an einen Neubau oder Umbau seines Werkes denkt, und der Bauberater des Industriebaus als auch der Studierende Nutzen ziehen.

Interessenten: Architekten, Bauingenieure, Bau- und Industrieunternehmen, Studierende der Bauwissenschaft an Technischen Hochschulen.

**Zweiter Band: Planung und Ausführung von Fabrikanlagen** unter eingehender Berücksichtigung der allgemeinen Betriebsrichtungen, von Erich Heideck und Otto Leppin, erscheint voraussichtlich im Frühjahr 1933.

Legen Sie bitte Fortsetzungslisten an!

## Handbibliothek für Bauingenieure. Ein Hand- und Nachschlagebuch für Studium und Praxis. Herausgegeben von Dr.-Ing. e. h. Robert Ogen, Präsident des Staatlichen Materialprüfungsamtes, Geh.Reg.-Rat und Professor, Techn. Hochschule Berlin.

**I. Teil: Hilfswissenschaften, 4. Band: Vermessungskunde.** Von Dr.-Ing. M. Nábauer, Geh. Baurat, o. Professor an der Technischen Hochschule zu München. Zweite, umgearbeitete und verbesserte Auflage. Mit 439 Textabbildungen. 1932. IX, 401 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1105 g. Gebunden RM 23.50

Die Entwicklung der Vermessungskunde in den letzten Jahrzehnten ist hauptsächlich durch die rasch zunehmende Bedeutung der Luftphotogrammetrie sowie durch die Neukonstruktion von Theodoliten mit verkürzten Fernrohren von unveränderlicher Länge und von Feinreduktionstachymetern gekennzeichnet. Dazu kommt für untertägige Messungen die Einführung der Mehrgewichtslorung, neuestens auch des Vermessungskreisels. Diesen Fortschritten wurde in der Neuauflage bei einer erträglichen Erweiterung des Buchrahmens und unter Wahrung des Charakters einer Vermessungskunde Rechnung getragen.

Neu eingefügt sind auch — nicht zum wenigsten mit Rücksicht auf die steigenden Anforderungen der Luftphotogrammetrie — einige Angaben über behelfsmäßige Breiten- und Azimutbestimmung sowie der bei der Ausgleichung von vermittelnden und bedingten Beobachtungen auftretende Rechenschematismus.

Interessenten: Alle Bauingenieure, Studierende an Technischen Hochschulen und Mittleren Schulen, Landmesser, Markscheider, Katasterämter, Bau- und Vermessungsbehörden.

## Papierprüfung. Eine Anleitung zum Untersuchen von Papier. Von W. Herzberg. Siebente, verbesserte Auflage. Bearbeitet von Prof. Dr. R. Korn, Ständiges Mitglied des staatl. Materialprüfungsamtes in Berlin-Dahlem und Dr. B. Schulze, Wissenschaftl. Hilfsarbeiter am staatl. Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem. Mit 160 Textabbildungen, 28 einfarbigen und 3 mehrfarbigen Tafeln. 1932. XIV, 340 Seiten Gr.-8°. Gewicht 985 g. Geb. RM 30.—

Nachdem Geheimrat Prof. Herzberg in den Ruhestand getreten ist, wurde die siebente Auflage seines rühmlichst bekannten Standardwerkes der Papierprüfung von den obengenannten Autoren neu bearbeitet. Die neuen Bearbeiter haben das Buch in seinen Grundzügen erhalten. Wie bisher stehen die amtlichen Prüfverfahren im Vordergrund; der Weiterentwicklung und dem Ausbau der Papierprüfung in den letzten Jahren ist an Hand neuer Abbildungen in reichem Maße Rechnung getragen worden, wobei die ausländischen Prüfmethode noch größere Berücksichtigung als früher gefunden haben.

Das Buch wird somit auch in seiner Neuauflage allen Kreisen des Papierfaches Führer und Ratgeber in der Prüfungstechnik bleiben.

Interessenten: Die Papier erzeugende und verbrauchende Industrie und deren Laboratorien, Prüfungsämter.

## Turbinen und Pumpen. Theorie und Praxis. Von Dr.-Ing. F. Lawaczek. Mit 208 Abbildungen im Text. 1932. VI, 208 Seiten Gr.-8°. Gew. 570 g. Geb. RM 22.50

Das vorliegende Buch des im Turbinen- und Kreiselpumpenbau bekannten und erfolgreichen Ingenieurs wird gerade seiner stark persönlichen Note wegen in den in Frage kommenden Industrie-kreisen außerordentliches Interesse finden. Das gesamte Gebiet des Pumpen- und Turbinenbaues ist abgehandelt. Besonders hervorgehoben werden muß aber, daß das Buch über eine große Anzahl von Versuchen berichtet, die bisher nicht publiziert wurden. Wo es dem Verfasser angezeigt schien zur besseren und plastischeren Darstellung des Stoffes, sind nicht nur die erfolgreichen, sondern auch diejenigen Versuche veröffentlicht, die nicht zum Ziele führten, deren Ergebnisse aber in vielen Fällen sehr aufschlußreich sind. Das ganze Buch ist vom Standpunkt des Praktikers aus geschrieben und wird gerade dem Praktiker Außerordentliches leisten.

Interessenten: Maschinenfabriken für Pumpen- und Turbinenbau. Konstrukteure und Ingenieure in der Praxis, ferner Dozenten und Studierende des Maschinenbaues und der Hydraulik an technischen Hochschulen.

## Fertigungsvorbereitung als Grundlage der Arbeitsvorbereitung. Bearbeitet von C. W. Drescher, Obmann des Ausschusses für Arbeitsvorbereitung beim Ausschuss für wirtschaftliche Fertigung, in Gemeinschaft mit K. Hoffmann, E. Rösner, G. Krause, F. Kreide, W. Schmidt, H. H. Exner. Mit 161 Abbildungen im Text. (AWF-Schrift 247.) 1932. VI, 255 S. 8°. Gewicht 545 g. Gebunden RM 16.50

Der Ausschuss für wirtschaftliche Fertigung (AWF) beim RKW hat einen besonderen Fachausschuss ernannt, dessen Aufgabe es war, die Arbeitsvorbereitung planmäßig zu durchforschen. Das vorliegende Buch gibt einen Überblick über die Arbeiten des Fachausschusses. Durch Richtlinien, Begriffsbestimmungen und Anwendungsbeispiele macht es den Betriebsfachmann mit dem derzeitigen Stand der durch Gemeinschaftsarbeit geschaffenen Grundlagen der Arbeitsvorbereitung bekannt. Es will ferner die Fachkreise zur Mitwirkung an dieser Gemeinschaftsarbeit veranlassen und die noch abseits stehenden Industrien zur Vertiefung oder zur Verbesserung bereits bestehender Ansätze planmäßiger Fertigungsvorbereitung anregen. Außerdem will es die Betriebe zur allgemeinen Anwendung der vom Ausschuss geprägten Begriffe und Richtlinien anhalten und dadurch ihre Einführung in die Praxis fördern.

Interessenten: Maschinenfabriken und deren Ingenieure, insbesondere Konstrukteure, Betriebsingenieure, Werksleiter.

Bestellzettel anbei.

**BERLIN,** Anfang November 1932.



**JULIUS SPRINGER**